POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

AMTSBLATT

der
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„SÜDLICHES SAALETAL“
– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

21. Mai 2022 Ausgabe 5/2022

Feuerwehrwettkampf in Greuda

Am Samstag, den 11.Juni 2022 findet ab 08:00 Uhr In Greuda ein Feuerwehrwettkampf im Löschangriff statt.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Groß- und Kleinpürschütz, Jägersdorf, Rothenstein/ Oelknitz, Altenberga, Altendorf, Schirnewitz, Greuda und Unterbodnitz/ Magersdorf werden erwartet.

Alle Einwohner und Gäste aus nah und fern sind ganz herzlich eingeladen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

M. Schmidt

Michael Schmidt
Bürgermeister

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl	036424
Fax	59-150
Zentrale	59-0
Gemeinschaftsvorsitzende	59-115
Sekretariat	59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiter	59-120
Allgemeine Verwaltung	59-122 / 59-123
Lohn/Gehalt	59-131
Soziales/Jugend/Kultur	59-132 / 59-133
Ordnungsamt	59-135 / 59-136 / 59-137
Standesamt	77340 oder 77341
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro	59-152 / 59-153 / 59-154
Fax - Einwohnermeldeamt	59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin	59-160
Bauordnungsamt	59-161 / 59-162
Bauleitplanung	59-163
Wohnungsverwaltung/Bauhof	59-164 / 59-165
Wohngeld	59-165
Liegenschaften	59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei	59-140
Haushalt	59-141 / 59-143
Steuern/Abgaben	59-142
Anlagenbuchhaltung	59-144
Haushalt/Vollstreckung	59-144
Kasse	59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: **112**
(bei lebensbedrohl. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst
für ambulante ärztliche Behandlung **116 117**
außerhalb der Sprechzeiten

Feuerwehr:	03641 4040
Rettungsdienst:	03641 597620
Krankentransport:	03641 597630
Zahnärztl. Notdienst:	**116 117**
Augenärztl. Notdienst:	03641 597620
Kinderärztl. Notdienst:	03641 597620
Polizei:	**110**
PI Stadtroda	036428 640
PS Kahla	036424 8440
Telefon-Seelsorge:	03641 215379
Telefonberatung e. V. Jena	0800 1110111
(in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)	
Kinder-Notruf-Telefon:	0800 1516001
(gebührenfrei)	
Kinder-Jugend-Sorgentelefon	0800 0080080
Jenaer Frauenhaus e. V.	0177 4787052
Störungen der Versorgung	
Strom (Stadtwerke Jena)	03641 688888
Strom (TEN)	0800 6861166
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser	
ZWA Hermsdorf	036601 5780
JenaWasser	03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde
(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Öffnungszeiten

Bürgerbüro

Nur nach vorheriger Terminabsprache

Mo, Di	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mi	09:00 - 12:00 Uhr
Do	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (11.06.2022)

Termine Amtsblatt 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Juni	08.06.	18.06.
Juli	13.07.	23.07.
August	10.08.	20.08.
September	14.09.	24.09.
Oktober	12.10.	22.10.
November	09.11.	19.11.
Dezember	07.12.	17.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Achtung wichtige Mitteilung!

Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist nur während der genannten Öffnungszeiten **und** nach vorheriger Terminvergabe möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu, mit unseren Mitarbeitern zu klären, ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann.

1. Bauamt, Kämmerei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail).

Öffnungszeiten
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung mit unseren Mitarbeitern.

2. Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros wird weiter nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sein.
Ab sofort ist es möglich, Termine auch online unter www.vg-suedliches-saaletal.de zu buchen.

Weiterhin stehen wir Ihnen aber auch gern, wie gewohnt, telefonisch zur Verfügung.

3. Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne über die veröffentlichten Telefonnummern (www.vg-suedliches-saaletal.de oder Amtsblatt) zur Verfügung.

Nachfolgend möchten wir die wesentlichsten Rufnummern nennen:

Bürgerbüro:	(036424) - 59151, 59153 oder 59154
Ordnungsamt:	(036424) - 59135 oder 59136
Bauamt:	(036424) - 59160
Kindertagesstätten:	(036424) - 59132 oder 59133
Standesamt:	(036424) - 77340 oder 77341
Kämmerei:	(036424) - 59140 oder 59141
Kasse:	(036424) - 59146
Steuern:	(036424) - 59142

Sie können sich auch über unsere

Zentrale Vermittlung: (036424) - 590 oder 59110
Mail (Zentraleingang): post@vg-suedliches-saaletal.de
Fax: (036424) – 59150

mit einem unserer Mitarbeiter in Kontakt treten oder sich direkt verbinden lassen.

Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Wahl des Gemeinschaftsvorsitzenden

In der öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG „Südliches Saaletal“ am 24.03.2022 fand die Wahl des Gemeinschaftsvorsitzenden statt. Der Haushalts-, Finanz- und Personalausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hatte im Vorfeld die eingegangenen vier Bewerbungen auf die in der Stellenausschreibung erforderlichen Voraussetzungen geprüft. Alle vier Bewerber wurden für die Wahl zugelassen. Nach Vorstellung und Befragung der einzelnen Bewerber erfolgte die geheime Wahl.

Von den 44 Stimmberechtigten der Gemeinschaftsversammlung waren 41 anwesend.
Alle 41 Stimmberechtigte der Gemeinschaftsversammlung haben an der Wahl teilgenommen. Der Wahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft konnte feststellen, dass alle 41 abgegebenen Stimmen gültig waren.
Die erforderliche Stimmenmehrheit für die Wahl zum Gemeinschaftsvorsitzenden war bei mehr als der Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten gegeben.

Mit 27 Stimmen erhielt **Herr Frank Schorcht** die erforderliche Stimmenmehrheit und wurde damit von der Gemeinschaftsversammlung zum **Gemeinschaftsvorsitzenden** gewählt**.**

Herr Schorcht erklärte die Annahme der Wahl.

Er wird ab dem **29.11.2022** dieses Amt in der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ antreten.

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Wohnungsvermietungen VG „Südliches Saaletal“

Gemeinde Hummelshain

An der alten Schule 6, DG mitte **Vermietung ab sofort**
Zimmer mit WC, Zentralheizung
Wohnfläche: 16,00 m²
Miete: 60,00 € zzgl. VZ 40,00 € Nebenkosten
Stellplatz 10,00 €/Monat

An der alten Schule 6, EG mitte **Vermietung ab sofort**
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,06 m²
Miete: 230,00 € zzgl. VZ 120,00 € Nebenkosten
Kaution: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz 10,00 €/Monat

Am Wald 5, EG links **Vermietung ab sofort**
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad mit Wanne, Flur
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,89 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 200,00 € Nebenkosten
Stellplatz: 10,00 €
Kaution: 3 Monatsmieten in Raten

Am Wald 5, Erdgeschoss links **Vermietung ab sofort**
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,80 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 200,00 € Nebenkosten
Stellplatz: 10,00 €
Kaution: 3 Monatsmieten

Anfragen zu Gemeinden
(außer Hummelshain und Reinstädt)
unter VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.

Anfragen zu Wohnungen in Hummelshain oder Reinstädt über MÜBE Hausverwaltung Tel.0365-839720

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gemeinsam mit den Vereinen, der VG Südliches Saaletal und der Stadt Kahla wurden am 18.03.2022 und 19.03.2022 Spenden für die Ukraine gesammelt. Die gesammelten Spenden sind Anfang April in Tschernihiw in der Ukraine angekommen. Besonders die Feuerwehrausrüstung wurde mit großer Freude empfangen, da im Feuerwehrstab Tschernihiw eine von zwei Feuerwachen komplett zerstört wurde.
Wir freuen uns, dass wir mit diesen Spenden vor Ort helfen konnten. Für die in der VG Südliches Saaletal und der Stadt angekommenen Flüchtlinge haben wir die gesammelten Sachen nach Verfügbarkeit verteilt und verteilen diese auch weiterhin. Mit Bekleidung und Textilien konnten wir schon viel Hilfe leisten. Die eingegangenen Geldspenden wurden und werden zum einen für die Versorgung mit Lebensmittel und Hygieneartikel und zum anderen für dringend benötigte Wohnungseinrichtungen eingesetzt. Die zur Verfügung gestellten Wohnungen wurden und werden u.a. mit Betten, Tischen, Stühlen, Spülen, Kühlschränken und Waschmaschinen ausgestattet.
Im Namen der Vereine, der VG Südliches Saaletal und der Stadt Kahla möchte ich mich bei allen bedanken die mitgeholfen haben die Spendenaktionen durchzuführen.
Sachspenden haben wir von vielen Privatpersonen, den freiwilligen Feuerwehren aus der Region, der Firma Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG, der Firma Jenpack Wellpappen GmbH und dem ASB Senioren- und Pflegeheim „Am Würzbachgrundblick“ Hummelshain erhalten.
Den Transport der Spenden in die Ukraine hat die Firma Möbel- und Güterspedition Coriand GmbH übernommen.
Ein großes Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler vom Leuchtenburg Gymnasium die mit einem 14-tägigen Verkaufsbasar 2.000 EUR für die Ukraine gesammelt haben.
Vielen Dank für die von vielen Privatpersonen, der Firma beweka Betonwerk Kahla GmbH, der Firma GRAFE Advanced Polymers GmbH Blankenhain und der Stiftung Leuchtenburg auf dem Spendenkonto eingegangenen Geldspenden.
Für die Unterstützung zur Einrichtung des ersten Deutschunterrichtes für die Kinder sagen wir herzlich Danke beim Saale Holzland Kreis, dem staatlichen Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ und Verena Giegold.
Danke an die Kindergärten in der Stadt Kahla, DRK Integrative Kindertagesstätte „BUNTE WELT“, Ev. Kita „Geschwister Scholl“ Jenaer Diakonie gGmbH und Integrativer Kindergarten der AWO „Tranquilla Trampeltreu“ für die unkomplizierte Aufnahme und Betreuung von ukrainischen Kindern.
Erwähnen möchte ich auch die privaten Initiativen vieler Bürgerinnen und Bürgern wie von Herrn Dr. Wolfgang Schmidl, der Firma Blumen Krug, der Firma Nahkauf Cornelia Loch und der Landschaftspflege Weber, insbesondere der Familie Weber, die uns bei der Übersetzung ins Ukrainische, bei Behörden und bei der Erstbetreuung geholfen haben.

Foto: Katja Dörn OTZ und TLZ Lokalredaktion Jena

Foto: Claudia Preuß, Fotostudio Preuß

Verladung in Jena:

Ankunft der Spenden:

Gemeinde Bucha

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Postfach 90 03 62
99106 Erfurt

Erfurt, 27. April 2022

an
Forstbetriebsgemeinschaft „Oßmaritz“

Forstbetriebsgemeinschaft „Oßmaritz“ (Registriernummer 192)

Widerruf der Anerkennung nach § 20 des Gesetzes zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) sowie § 37 Abs. 4 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) in der Fassung vom 18. September 2008 (GVBl. S. 327), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (GVBl. S. 665) und Widerruf der Verleihung der Rechtsfähigkeit nach § 43 BGB

Anlagen: - 1 - (Empfangsbekenntnis)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 2. Februar 2022 widerrufe ich hiermit die Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit als Verein mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb der Forstbetriebsgemeinschaft „Oßmaritz“ vom 10. April 1997 nach dem Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) sowie § 37 Abs. 4 Nr. 1 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) in der Fassung vom 18. September 2008 (GVBl. S. 327), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (GVBl. S. 665).
Die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Oßmaritz“ hat mit Beschluss vom 10. September 2021 die Auflösung und Liquidation beschlossen.
Als Liquidator wurde Frau Kerstin Oßwald-Irmer, geb. am 7. März 1973, wohnhaft in 07751 Bucha, Oßmaritz 10, bestellt.
Die Vorgaben nach § 11 der Satzung der Forstbetriebsgemeinschaft „Oßmaritz“ erfüllt.

Auflagen
Mit diesem Bescheid ergeht die Auflage, den Widerruf innerhalb eines Monats im Amtsblatt bekannt zu machen.
Für den Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft besteht die ausdrückliche Verpflichtung, allen Mitgliedern eine Aufstellung über das Vermögen und die Schulden des Vereins sowie über seine Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

Verwaltungskosten
Gemäß § 1 Abs. 1 Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) in
der Fassung vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731), in Verbindung mit § 1 der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung vom 3. Dezember 2001 (GVBl. S. 456) sowie der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr vom 9. September 2006 (GVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Mai 2020 (GVBl. S. 166), entstehen nach Nr. 4.3.1.12 des Verwaltungskostenverzeichnisses (Anlage zu § 1 Abs. 1) für vorliegenden Bescheid Kosten (Gebühren) in Höhe von **50,00 Euro.** Sie werden gebeten, den ausgewiesenen Betrag bis zum **14. Juni 2022** unter Angabe des Postenkennzeichens: **1001222417978**

zugunsten des TMIL
bei der Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN: DE36820500003004444133,
BIC: HELADEFF820, einzuzahlen.

Ungeachtet eines etwaigen Rechtsbehelfs i. S. d. § 80 Abs. 1 Satz 1 VwGO sind die o. a. Verwaltungskosten bis zur festgelegten Fälligkeit zu zahlen (§ 19 Nr. 3 ThürVwZVG).

Das in der Anlage befindliche Empfangsbekenntnis senden Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben an mich zurück.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Gera erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

- im Original gezeichnet und gesiegelt -
Achim Ramm
Referatsleiter Forst-, Jagd- und Fischereipolitik

Kopie nachrichtlich per E-Mail:
Forstamt.Bad-Berka@forst.thueringen.de

Gemeinde Großeutersdorf

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Großeutersdorf - Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Wildessen -

Die nächste Versammlung
der Jagdgenossenschaft Großeutersdorf findet am

Mittwoch, dem 14. Juni 2022,
im Gasthof Bibra
statt.
Beginn: 18.00 Uhr

Dazu werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen. Im Verhinderungsfall kann ein Jagdgenosse einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter entsenden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdpächters über die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022
4. Informationen des Jagdvorstandes
5. Aussprache
6. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht
7. Schlusswort

Im Anschluss daran lädt der Wirt und Jagdpächter Frank Dölschner wieder alle Jagdgenossen zu einem Wildessen in geselliger Runde ein.
Zur besseren Planung für den Wirt ist eine **Teilnahmemeldung** sehr erwünscht.
Abfahrt mit Kleinbus 17.30 Uhr und 17.45 Uhr ab Brauhaus, Rückfahrt abgesichert

gez. J. Hild
Jagdvorsteher

Gemeinde Großpürschütz

SAVE THE DATE!

Jubiläumsfeier „700 Jahre Großpürschütz“ am 20. und 21. August 2022

Sonnabend, 20.08.22

13 Uhr: Einladungsfußballturnier um den 21. Gropü-Cup
21 Uhr: Tanz mit der Gruppe „Rockpirat“ aus Weimar

Sonntag, 21.08.22

10 Uhr: Spaziergang durch unseren alten Dorfkern - dem historischen Rundling
Ausstellung zum Dorfleben gestern und heute
Kinderfest, bunter Handwerkermarkt, kulinarische Versorgung u.v.m.
13 Uhr: Festumzug mit der Guggenmusik aus Apolda
16 Uhr: Modenschau ‚Im Wandel der Zeiten‘ im Festzelt
20 Uhr: Fackelumzug und großes Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Besucher und laden alle euch herzlich zu einem bunten und abwechslungsreichen Fest-Wochenende ein.

Veranstalter:
Gemeinde Großpürschütz und
Dorfverein Großpürschütz e.V.

Gemeinde Hummelshain

Tante Irma Museum Hummelshain

„Alte Märchen, junge Leute“ – unter diesem Titel eröffnet der Museumsclub des Tante Irma Museums am **12. Juni 2022, 15:00 Uhr** eine vergnügliche und sehr interessante **Sonderausstellung.**
Wie immer, wird das Museum auch an diesem Sonntag um 14 Uhr öffnen. Bis zum Beginn der Vernissage übernimmt die bekannte **Entertainerin Rosi Höfer** (Kahla) zum Klang ihrer „singenden Säge“ eine märchenhafte musikalische Einstimmung. Die **Erzählerin Antje Horn** (Jena) wird um 15 Uhr die Kunst der mündlichen Überlieferung mit einem erzählten Märchen präsentieren und damit die Ausstellung eröffnen.

Foto: R. Berthelmann

Die Sonderausstellung spricht **nicht nur Erwachsene** an. Auch **Kinder** sind herzlich willkommen. Ausgewählte **Märchenbücher** in unterschiedlicher buchbinderischer Gestaltung aus den letzten einhundert Jahren laden ein zum Aufschlagen, Ansehen und Lesen. Illustriert wird das Thema Märchen mit **Puppen, Handpuppen, Spielzeug, Würfelspielen Quartetten, Infotafeln** u.a.m.
Für Kinder unterschiedlichen Alters werden **Arbeitsblätter, Ratespiele, Malvorlagen** u.a. angeboten, die viele lustige Mitmachmöglichkeiten bieten.
Wenn Sie das Thema der Ausstellung mit einem Buch oder märchenbezogenen Realien bereichern möchten, können Sie diese gern als **Leihgabe oder Schenkung** mitbringen.
Für **Kindergruppen** bietet das Tante Irma Museum in den beiden Monaten der Sonderausstellung von Juni bis Ende Juli nach Vereinbarung **interaktive Führungen und Projekte** zum Thema Märchen auch außerhalb der Regelöffnungszeiten an.

Das TIM ist interaktiv, kinderfreundlich und barrierefrei. Alle Abteilungen sind erreichbar über Treppenlifte, die auch dank der Firma Schuster Treppenlifte aus Kahla installiert werden konnten. Von April bis Ende September kann das TIM jeden Sonntag von 14-16 Uhr besucht werden. Für angemeldete Gruppen öffnet das Museum rund um das Jahr auch zu individuell vereinbarten Zeiten. Und wie immer im Tante Irma Museum: Groß und Klein dürfen alles nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren – vom kleinsten und leichtesten Spielzeug in der Puppenstube bis hin zum … schauen, staunen und probieren Sie selbst! Das Tante Irma Museum lädt herzlich zum Besuch ein!

Gemeinde Milda

Zimmritz feiert wieder

26. bis 29. Mai 2022

Herzliche Einladung
zur Kirmes im Festzelt nach Zimmritz!

26. Mai (Christi Himmelfahrt):
ab 9.00 Uhr Musik und Verpflegung vor dem Vereinshaus mit dem traditionellen Ausschank von Schellenbier sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

27. Mai:
20.00 Uhr Heimatabend mit Dia- und Bildershow „Kirmes zu alten Zeiten“

28. Mai:
20.00 Uhr Kirmestanz für alle mit der Gruppe „miniRock“

29. Mai:
09.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Frühschoppen

Für unsere Kinder steht eine Hüpfeburg bereit.
Für das leibliche Wohl ist an allen Veranstaltungen gesorgt; der Rost brennt.

Es laden ein
Traditionsverein Zimmritz e. V. und alle Helfer

Gemeinde Rothenstein

Dorferneuerung Rothenstein/Oelknitz

Informationen für private Antragsteller

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Rothenstein/ Oelknitz nimmt als Förderschwerpunkt am Dorferneuerungsprogramm (Förderperiode 2022 bis 2026) teil. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit Fördermittel für bauliche Maßnahmen von Privatpersonen und Vereine für das Jahr 2023 zu beantragen. **Die Förderhöhe beträgt 35 %** der Gesamtkosten (Förderobergrenze: 15.000 € Zuwendung). Um als „förderfähiges Objekt“ zu gelten müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein.

Förderfähig sind prinzipiell:
- historische und traditionelle Gebäude (Hofanlagen mit ihren Einzelgebäuden; ländliche Wohnhäuser, Neubauernhäuser)
- ländliche Wohnhäuser sollten vor 1950 (Einzelfallbetrachtung erforderlich) errichtet worden sein
- Einfamilienhäuser bzw. Einzelhäuser (Bausubstanz nach 1950, typische Einfamilienhäuser der DDR-Zeit und Neubauten) sind Einzelfallentscheidungen (Ergebnis des Beratungstermins).

Ausschlaggebend ist des Weiteren das Erscheinungsbild des Objektes. **Starke bzw. untypische Veränderungen an Gebäuden führen zu einer „Nichtförderfähigkeit“.** Dazu zählen z. B.:
- große Kunststofffenster mit innenliegenden Sprossen (z. B. aus Messing)
- Veränderungen der Dachneigung, die zu unsymmetrischen Dachausbildungen führen
- Kunststofffassaden, Kunststoffbekleidungen bzw. Fliesen im Sockelbereich.

Förderfähig ist die Sanierung von Dach, Fassade, Fenster, Türen und Tore, Einfriedungen sowie Hofinnenbereiche.

Verfahrensweise der privaten Antragstellung innerhalb der Dorferneuerung:

Der Verfahrensweg umfasst eine **Beratung durch das Planungsbüro (1. Schritt)** und die Einreichung der erforderlichen Antragsunterlagen (**2. Schritt)**.
Das Planungsbüro KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH aus Mellingen wurde mit der Beratung beauftragt und ist Ansprechpartner für alle Interessierten. Um eine Beratung zu erhalten melden Sie sich bitte bis zum **11.06.2022** bei:

KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH,
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
Frau Rimek: 036453 / 865-14 bzw. rimek@helk.de

Das Planungsbüro wird eine Vorortberatung vereinbaren und Auskunft zu Ihrer Maßnahme und der Art der Ausführung bzw. zur Antragstellung erteilen (der Abgabetermin der Unterlagen wird dann ebenfalls mitgeteilt voraussichtlich Mitte November). Bei der Vorortberatung erhalten Sie die zur Antragstellung benötigten Unterlagen (Antragsformulare)).

Zu einem vollständigen Antrag gehören folgende Unterlagen:
1. vollständig ausgefülltes Antragsformular (Formular erhalten Sie im Zuge der Beratung)
2. 3 Kostenangebote pro Gewerk

   Die förderfähigen Kosten der Maßnahme müssen mindestens 7.500 € (Bruttosumme) betragen!!!
3. ggf. die Denkmalrechtliche Erlaubnis (bei Objekten, die unter Denkmalschutz stehen)
4. eine „Bescheinigung in Steuersachen“ – ist beim zuständigen Finanzamt erhältlich
5. Grundbuchauszug
6. Eigenmittelnachweis, wenn der Anteil der Eigenmittel größer 10.000,00 € ist
7. Lageplan
8. Kurze Beschreibung der Maßnahme
9. Fotos und Stellungnahme des Planungsbüros

Hinweis:
- **Die Durchführung von Maßnahmen in Eigenleistung ist nicht förderfähig.**
- **Mit der Maßnahme darf nicht vor Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden.**

Programm zum Sportfest des SV 08 Rothenstein e.V.

Donnerstag, 23.06.2022
20:00 Uhr Kurz & Klein Kunstbühne Jena
Freitag, 24.06.2022
21:00 Uhr DJ Ulf
22:00 Uhr Abfahrt Lederhose
23:00 Uhr DJ Ulf
Samstag, 25.06.2022
14:00 Uhr Freundschaftsspiel
SV 08 Rothenstein e.V. gegen FC Carl Zeiss Jena
Einlass ab 12:00 Uhr
20:00 Uhr 1. Vollmershainer Schalmeienverein e.V.

Stadt Orlamünde

Staatliche Grundschule „Saaletalblick“

Orlamünde feiert 50. Geburtstag

Wir laden ganz herzlich die Bevölkerung von Orlamünde und den umliegenden Gemeinden, ehemalige Schüler, Lehrer, Hortner, Erzieher und Wegbegleiter ein, mit uns einen wunderschönen Tag zu verbringen.

Wann: 18.06.2022, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wo: Grundschule „ Saaletalblick“ und Schulgelände

Programmablauf:
11.00 Uhr Eröffnung
11.15 Uhr Festprogramm der Schülerinnen und Schüler
ab 12.00 Uhr offenes Programm (Kinderschminken, Hüpfburg, Kuscheltierwerkstatt, Spiele mit der Feuerwehr, Spiele aus früherer Zeit)
Schulführung
Besichtigung unseres Schulgartens

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Der Rost brennt und es gibt Kaffee und Kuchen!

Der Förderverein
und die Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde

Die Kemenate bebt wieder

Und die Bude wird voll!

„Volle Bude - Feuer im Gemäuer“ heißt es am 4. Juni auf der Kemenate in Orlamünde. Manuel Büchel alias DJ Gee-K und Rainer Roese alias Vollgaspapa beleben gemeinsam mit dem Burgverein diesen historischen Ort, der auch früher schon für rauschende Parties bekannt war, mit einem fulminanten musikalischen Feuerwerk. Für das Fest haben sie keinen Aufwand gescheut, um Euch die laue Nacht ordentlich zu versüßen. DJs aus der Region werden den Abend unvergesslich machen. Auf zwei Floors erwarten euch Dance mit Smoking Tunes, Funk‘N‘Deluxe und Florian Höhn, sowie Classic House mit Mikk & Sny, Chris van Kohn, StraightEdge und Lebe Jung. Zu später Stunde finden sich die Gastgeber dann auch noch selbst an den DJ-Decks wieder. Los geht es um 20 Uhr und neben tanzbarer Musik erwarten Euch leckere Cocktails und natürlich das eine oder andere kühle Pils. Der Vorverkauf läuft bereits und die Karten für das Spektakel sind auf Eventim erhältlich.

Tag der offenen Tür in der Kemenate Orlamünde

Am 4. Juni besteht wieder die Möglichkeit die Kemenate zu besichtigen. Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr. In der Zeit von 14:15 bis 16:30 Uhr werden Führungen angeboten.
In den letzten Jahren hat sich viel im Ausstellungsbereich getan. Über 4 Etagen ist ein Vielfältiges Museum und Sonderausstellungen zu bewundern.
Ein Besuch lohnt sich!

Der Burgverein

Wissenswertes

Die Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“

bietet Informationen zu regionalen Ausbildungsplätzen, dualen Studienplätzen und Arbeitsstellen

Am 11. Juni 2022, von 9.30 bis 12.30 Uhr, findet auf dem Gelände des Globus Marktes in Hermsdorf (Globus-Parkplatz Rodaer Straße 72) die Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ statt. Diese wurde durch die Agentur für Arbeit Jena, das Jobcenter Saale-Holzland-Kreis sowie das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis organisiert. Arbeitgeber aus dem Saale-Holzland-Kreis bieten Ausbildungsplätze, duale Studienplätze und Arbeitsstellen an.

Vorteil liegt im persönlichen Kontakt
Egal ob Sie eine Ausbildung oder eine Arbeit suchen oder sich beruflich weiterentwickeln wollen, Sie können sich am Messetag bei potentiellen Arbeitgebern persönlich vorstellen. Überzeugen Sie vor Ort mit Ihren Kompetenzen und persönlichen Stärken.
Auch für Rückkehrwillige lohnt sich ein Besuch, denn die Chancen wieder in der Heimat einen Job zu bekommen, stehen sehr gut. Zur Messe kann man sich in kurzer Zeit einen Überblick über die Beschäftigungschancen auf dem lokalen Arbeitsmarkt verschaffen.

Tipp: Besuchen Sie auch die Eisenberger Jobmesse am 09. und 10. Juni 2022 jeweils von 10 bis 16 Uhr in der Eisenberger Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 8a. Auch hier präsenteren regionale Unternehmen ihre Ausbildungsangebote.

Der Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis/Bereich Abfallwirtschaft informiert

Wie entsorge ich meine ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte?

In der heute doch recht schnelllebigen Zeit stellt sich immer häufiger nach der Neuanschaffung eines Kühlschrankes, Fernsehers, Trockners oder Waschmaschine die Frage – wohin mit dem ausgedienten Altgerät?
Elektronische und elektrische Altgeräte sind getrennt vom Hausmüll zu sammeln. Ein Grund hierfür sind die wertvollen Metalle, die durch Recycling dieser Geräte wiedergewonnen werden können und damit zur Ressourcenschonung beitragen. Auch befinden sich in diesen Geräten Schadstoffe, die auf keinen Fall die Umwelt belasten dürfen.
Eine Möglichkeit ist die Rücknahme durch den jeweiligen Händler bei Kauf eines neuen Gerätes. Dies ist oft kostenlos. Auch die Rückgabe kleiner Elektrogeräte, wie Föne, Rasierapparate oder elektrische Zahnbürsten ist in vielen Drogerie-, Bau- und Supermärkten kostenlos.
Sie können jedoch auch einfach, kostenlos und unkompliziert Ihre ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte jederzeit neben der Online-Anmeldung über den Formularservice www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft oder per orangefarbiger Anmeldekarte auch telefonisch bei der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter **03641 - 47 253 14** zur Abholung anmelden. Als Alternative bietet sich für Sie der Besuch der von der Fa. Veolia seit einigen Jahren eingerichteten Wertstoffhöfe in **07607 Eisenberg, Mozartstr. 4 und in 07768 Kahla, Ölwiesenweg 7** an. Hier können Sie zu den Öffnungszeiten (siehe Abfallkalender 2022 oder unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft) selbst Ihre ausgedienten Elektroaltgeräte, wie z.B. Kühlschränke, Fernseher, Waschmaschinen, Drucker, Handys, Kaffeemaschinen, aber auch Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Photovoltaikanlagen kostenlos abgeben.
Bitte nur haushaltsübliche Mengen bei Großgeräten, wie z.B. 1 Waschmaschine und 1 Kühlschrank pro Anmeldung bereitstellen. Sie können mehrmals pro Jahr anmelden, deshalb bitte nicht größere Mengen an Haushaltsgroßgeräten, Fernsehern, Kühlschränken oder Gefriertruhen über längere Zeiträume ansammeln. Die Ladekapazität des Entsorgungsfahrzeuges ist begrenzt und es möchten möglichst viele Haushalte pro Tour bedient werden.
Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Entsorgung von Elektrogeräten, speziell bei Haushaltsgroßgeräten - wie Herde, Kühlschränke und Gefrierschränke – darauf zu achten ist, dass in den Geräten **noch verbliebene Lebensmittel** ***vor*** der Entsorgung zu entfernen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, bleiben diese Geräte stehen. Auch Waschmaschinen und Fritteusen sind vor der Entsorgung bitte zu entleeren. Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co KG werden es Ihnen danken.
Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

Kunze
Werkleiter

Tourenplan Schadstoffkleinmengensammlung Landkreis Saale-Holz-Landkreis 2022

Ort	Standplatz	Zeit	1. Sammlung		
			Datum	Uhrzeit	
				von	bis
Altendorf	Parkplatz Gaststätte	20	02.06.22	16:35	16:55
Bucha	neben der Fleischereiverkaufstelle	40	03.06.22	11:45	12:25
Coppanz	Bushaltestelle	15	03.06.22	11:15	11:30
Dürrengleina	am Dorfteich	15	03.06.22	16:35	16:50
Großkröbitz	Wertstoffcontainerplatz	15	03.06.22	14:30	14:45
Großpürschütz	Buswendeschleife	20	02.06.22	15:25	15:45
Jägersdorf	Feuerwehrgerätehaus ggü. Jägersdorf Nr. 26	20	02.06.22	14:20	14:40
Kleinkröbitz	Ortseingang/LPG-Platz	15	03.06.22	15:00	15:15
Kleinpürschütz	gegenüber Bauernstube	15	02.06.22	14:55	15:10
Laasdorf	Gaststätte „Zu den Linden“	30	01.06.22	10:00	10:30
Milda	Gemeindeverwaltung	20	03.06.22	13:55	14:15
Nennsdorf	Wendeschleife	30	03.06.22	10:00	10:30

Ort	Standplatz	Zeit	1. Sammlung		
			Datum	Uhrzeit	
				von	bis
Rodias	Silo	15	03.06.22	16:05	16:20
Rothenstein	Parkstreifen an B 88, nach Ampel	30	02.06.22	11:50	12:20
Rutha	Dorfplatz an der Eiche	20	02.06.22	10:45	11:05
Schirnewitz	Wertstoffcontainerplatz	20	02.06.22	16:00	16:20
Schöps	Waage/Bahnübergang R. B 88	20	02.06.22	13:45	14:05
Schorba	alte Waage	15	03.06.22	12:40	12:55
Sulza	Getränkehandel	15	02.06.22	11:20	11:35
Zimmritz	alte Tankstelle	20	03.06.22	15:30	15:50
Zöllnitz	gegenüber Autohaus Weise	30	02.06.22	10:00	10:30

Neue Geschäftsführung im Tourismusverband Jena-Saale-Holzland

Die langjährige Geschäftsführerin Sylvana Hapke gibt aus persönlichen Gründen die Geschäftsführung des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e. V. (TTV) auf. Mit Wirkung zum 1.5.2022 wurde Irene Schmidt vom Vorstand zur Geschäftsführerin bestellt, nachdem sie diese Funktion bereits seit November 2021 ausgeübt hat.

Vorstandsvorsitzender Harald Kramer und die neue Geschäftsführerin Irene Schmidt. (Bild: Ilka Kunze)

Irene Schmidt ist seit 2020 im Verband als Leiterin des Bereiches Marketing und als stellvertretende Geschäftsführerin tätig.
„Wir bedauern sehr, dass Frau Hapke den Verband nach mehr als 10 Jahren verlässt“, sagt Harald Kramer, Vorstandsvorsitzender des TTV. „Ohne Sylvana Hapkes Engagement und hohes Ansehen unter den Mitgliedern, der Landesmarketingorganisation und in den Ministerien wäre der TTV heute nicht da, wo er ist. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.“
„Der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich blicke zurück auf mehr als zehn herausfordernde Jahre, in denen ich gemeinsam mit den touristischen Akteuren mit Begeisterung die Tourismusentwicklung in unserer Region vorangebracht habe. In dieser Zeit habe ich viele wunderbare Erfahrungen gesammelt, spannende Projekte bearbeitet und mit vielen interessanten Menschen zusammengearbeitet. Ich bin stolz darauf, was wir erreicht haben und blicke hoffnungsvoll in die Zukunft der Saale-Unstrut Region. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Mitstreitern recht herzlich“, sagt Sylvana Hapke.
Der TTV hat rund 120 Mitglieder, die sich unter anderem aus Kommunen, touristischen Anbietern und Unternehmen zusammensetzen. Derzeit befindet sich der TTV gemeinsam mit dem Saale-Unstrut-Tourismus e.V. in einem Prozess zur gemeinsamen Weiterentwicklung. Ziel ist es, ab 2023 in einer gemeinsamen Organisation zu arbeiten und künftig das Reisegebiet Saale-Unstrut zu vertreten. Dieses umfasst dann neben dem bisherigen Saaleland-Gebiet mit dem Saale-Holzland-Kreis, der Stadt Jena, Uhlstädt-Kirchhasel und Bad Köstritz auch den Burgenlandkreis und den Saalekreis.

Pflegefortbildungen im Selbststudium

BAMBERG • Wer sich während der Pandemie als Pflegekraft weiterbilden möchte, erhält durch Fernlehrgänge die Möglichkeit Fortbildungspunkte von zuhause aus zu sammeln. Die Lehrgänge des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) zu Themen wie „Dekubitusprävention“, „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ und „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ bieten Pflegefachhelfer*innen, Pflegefachkräften und Berufsrückkehrenden die Möglichkeit, sich neues Wissen anzueignen und bereits Gelerntes wieder aufzufrischen.
Die Lehrbriefe erhalten die Teilnehmenden per Post, welche dann zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Die erfolgreiche Teilnahme am Fernlehrgang wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt. Die Fernlehrgänge des DEB sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg

TEL +49(0)9 5119 15 55-0
FAX +49(0)9 5119 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.deb.de/facebook

Kursangebot für Geflüchtete aus der Ukraine

JENA • Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Jena bietet in Kooperation mit der VHS Sprachkurse für Geflüchtete aus der Ukraine an. Für die Teilnehmenden sind die Kurse kostenlos.
Starttermin für den Unterricht ist Montag, der 09.05.2022. Weitere Kurse sind bereits in Planung.
Anmelden können sich Interessierte vor Ort beim DEB Jena in der Keßlerstraße 27 (2. OG).
Interessierte können sich telefonisch unter +49(0)364112327840 und per Mail an jena@deb-gruppe.org über die Kurse informieren. Auch Anfragen für Unterrichtstätigkeiten sind willkommen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige GmbH
Keßlerstraße 27
07745 Jena

TEL +49(0)364112327840
MAIL jena@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.deb.de/facebook

Verbraucherzentrale Thüringen e. V. informiert

Erfurt, 5. April 2022

Kleine Windkraftanlagen: Erträge hängen stark vom Standort ab

Rund 20 Prozent der eingespeisten Strommenge in Deutschland wird durch Windkraft erzeugt. Dabei handelt es sich aber durchweg um sehr große Anlagen. Privathaushalte, die mit einem Mini-Windrad Strom erzeugen wollen, könnten hingegen in ihren Erwartungen enttäuscht werden.

Kleine Windkraftanlagen funktionieren unter idealen Standortbedingungen und in speziellen Bereichen wie auf Booten oder bei entlegenen Hütten oft sogar unter extrem rauen Bedingungen zuverlässig. Je höher und freier die Mini-Windanlage montiert wird,

desto mehr Strom erzeugt sie. Nachbargebäude und Verwirbelungen dagegen schmälern den Ertrag merklich.
„Sinnvoll kann eine kleine Windanlage nur dann sein, wenn der Standort sehr gut geeignet ist. Bebaute Gebiete sind ungünstig, weil umstehende Gebäude ebenso wie Bäume den Wind ausbremsen. Ob die kleine Windanlage in Tallage oder exponiert steht, macht für den Ertrag sehr viel aus“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Wohin mit der Windanlage?
Das eigene Dach ist windtechnisch ein ungünstiger und unkalkulierbarer Standort.
Bei der Montage auf Gebäuden können zudem störende Geräusche und Vibrationen übertragen werden - Ärger mit der Nachbarschaft ist vorprogrammiert. Den idealen Standort, also eine Anlage auf einem hohen Mast, der auf einer freien Wiese auf einer Bergkuppe steht mit einer kurzen Stromleitung zum eigenen Haus, wird wohl kaum eine Privatperson haben.
Wer es genau wissen möchte, kann den Standort vorher durch eine Windmessung begutachten lassen. Das allerdings sei in den meisten Fällen nicht sinnvoll, meint Ramona Ballod: „Die Kosten für eine Windmessung stehen in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten für die Anlage und zum erwartbaren Ertrag.“

Solarstrom statt Windkraft
Für Verbraucher:innen, die aus erneuerbaren Energien Strom erzeugen wollen, ist eine Photovoltaik-Anlage meist die bessere Alternative. Ob sich eine solche Anlage im individuellen Fall lohnt, erläutert die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Beratung zum SED-Unrecht - Unterstützung für DDR-Heimkinder

- am Dienstag, 14.06.2022, 11.00 - 18.00 Uhr
- in Orlamünde, Burgstraße 5, Rathaus Orlamünde, Sitzungszimmer

Der **Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** führt am Dienstag in Kooperation mit dem **Stasi-Unterlagen-Archiv Gera** einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch. Ansprechpartner/innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter/innen des Landesbeauftragten und des Stasi-Unterlagen-Archivs.
Gesetzlicher Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/ Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitierung** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Der Landesbeauftragte unterstützt Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bietet die **Möglichkeit des Gesprächs** zur Aufarbeitung.
Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige **DDR-Heimkinder**, die in Kinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.
Das Stasi-Unterlagen-Archiv Gera gibt Bürger/innen die Möglichkeit zur **Antragstellung auf Akteneinsicht** und beantwortet Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde
Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Corona-Eindämmungsverordnungen.
Ansprechpartnerin vor Ort für den Landesbeauftragten:
Frau Rittich (0361-57 3122-204)

Kaffeekonzert

mit dem Salonorchester der Thüringer Symphoniker am 06. Juni 2022, 15.00 Uhr im Rathaussaal der Stadt Kahla

Das Klavier ist gestimmt, der Kaffee gekocht und der Kuchen gebacken. Nach drei Jahren der kulturellen Abstinenz ist es endlich wieder so weit: Am Pfingstmontag, den 06. Juni 2022 präsentiert die Heimatgesellschaft Kahla im klangschönen Rathaussaal der Stadt Kahla das Salonorchester der Thüringer Symphoniker, um Kunst und kulinarischen Genuss miteinander zu verbinden.

Foto: Claudia Preuß, Kahla

Genießen Sie in lockerer und entspannter Konzertatmosphäre ab 15.00 Uhr einen außergewöhnlichen Nachmittag mit Musik zum Zuhören, Träumen und Genießen, garniert mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen – nach Kahla Art.
Tickets erhalten Sie ab dem 16.05.2022 in den Vorverkaufsstellen im Reisebüro Schönfeld und im Fotostudio Preuß oder reservieren Sie diese per E-Mail unter info@heimatgesellschaft-kahla.de. An der Tageskasse sind wenige Restkarten verfügbar.

Ihre Heimatgesellschaft Kahla e.V. freut sich auf Sie.

12. Juni 2022 ab 10 Uhr
Tag der »Offenen Gärten«
im Saale-Holzland-Kreis

5. Hoffest im **Gut Winzerla**
(bei Orlamünde)

~ Musikalische Umrahmung auf dem Hof ~
~ als Gäste „Waynawari and Friends“ aus Peru ~
~in der Scheunengalerie Bilder von Torsten Lünse ~
~ S-Hüpfburg ~ Basteln mit Naturmaterialien ~
~ Für das leibliche Wohl ist gesorgt! ~
~ Parkmöglichkeit direkt am Gut ~
~ Änderungen vorbehalten ~

Weitere geöffnete Gärten in Orlamünde: Pfarrgarten - Burgstraße 65 und die Stadtkirche mit einer Ausstellung - Informationen im Internet: www.offene-gaerten-thueringen.de
www.rittergut-winzerla.de - www.luenseart.de - www.waynawari.de

organisiert von: bdla Bund Deutscher Landschaftsarchitekten · Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. DGGL

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert

Der Fall „REIMAHG“ vor Gericht – Teil 1

Die Einnahme des Rüstungswerkes „REIMAHG“ im April 1945 bedeutete das Ende dieses einjährigen Bauvorhabens. Tausende Überlebende kehrten in den Folgemonaten in ihre Heimat zurück oder wanderten in andere Länder aus.
Schnell in Vergessenheit gerieten hierbei die Opfer. Erst viele Jahre später bekamen die Opfer als solche ihre Anerkennung und vor Gericht zog man nach und nach die Täter zur Rechenschaft.
Die hauptverantwortlichen Täter des Projekts „REIMAHG“ wurden von der amerikanischen Armee aufgespürt, verhaftet und vor Gericht gestellt. Als erster wurde Sauckel in Bayern aufgegriffen, in Haft genommen und nach Luxemburg, ins Mondorf-les-Bains gebracht.

Fritz Sauckel bei seiner Verhaftung, Mai 1945, Bayern

Im ehemaligen „Palace“ Hotel in Mondorf, werden nachfolgend alle Nazi-Größen, die verhaftet wurden, untergebracht. Dieses Internierungslager erhält den Codenamen „Camp Ashcan“.
Wie alle Insassen so wird hier auch Sauckel mehrmals verhört. Hauptsächlich jedoch nur in seiner Funktion als „Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz“ und nicht zum Rüstungswerk in Kahla.
Einige Tage später wird Hermann Göring eingeliefert.

Sein umfangreiches Gepäck wurde bei Ankunft gründlich durchsucht - schließlich kam er nicht als Kurgast, sondern als Gefangener Nr. 31G 350013.
Laut Protokoll hatte er 16 Koffer, eine rote Hutschachtel und seinen Kammerdiener mitgebracht. Seine Fuß- und Fingernägel waren lackiert. Er war auffallend nervös und seine Hände zitterten stark. In einer Reisetasche fand man 20.000 Paracodin-Tabletten, ein Morphium Ersatzmittel. Ebenfalls in seinem Gepäck: sieben Uhren, kostbare Ringe, Broschen, Orden und 81.268 Reichsmark. Unter seinen Kleidern entdeckte man außerdem noch zwei Ampullen Zyankali.
So trafen nach und nach die meisten der Täter und Verantwortlichen des Dritten Reiches im Internierungslager ein.
Am 10. August wurden alle Gefangenen von Mondorf nach Nürnberg verlegt. Die Alliierten hatten sich entschieden, hier, in der ehemaligen Stadt der NS-Parteitage, den Hauptverantwortlichen den Prozess zu machen. Der Prozess, in dem die Richter über Verbrechen bisher ungekannten Ausmaßes zu urteilen hatten, wurde am 20. November 1945 eröffnet und endete am 01. Oktober 1946.
Die bereits im Vorfeld angefertigten Akten, die inhaltlich aus den Verhörprotokollen in Luxemburg bestanden, nutzten die alliierten Ankläger bei ihrer Klageerhebung.
In Hummelshain entzog sich SS-Brigadeführer Karl Pflomm, zuständig für die Sicherheit und den Werkschutz der „REIMAHG“, seiner Gefangennahme durch Selbstmord am 16. April 1945 früh. Dies geschah, nachdem die 89. Infanterie Division bereits einige Tage vorher die Saale überquert hatte. Vor seinem Suizid erschoss er noch seine Ehefrau, seine sechs Kinder und das Kindermädchen. Damit entzog sich Pflomm der Verantwortung für seine Taten.

Pflomm, seine Ehefrau Anni, die Kinder Dietrich, Ingrid, Heinrich-Bernhard, Rüdiger, Siegrun und Karlheinz Friedrich

Das Kindermädchen Lieselotte Schwarz mit dem Baby Karlheinz

Familie Pflomm und Liselotte Schwarz wurden auf dem Gemeindefriedhof in Hummelshain beerdigt und das Grab viele Jahre später eingeebnet. Viele der Verantwortlichen der „REIMAHG“ waren bereits Anfang April geflohen oder hatten sich versteckt. Zu ihnen zählten auch die ehemaligen Mitglieder der ausländischen SS und des Werkschutzes, die alles versuchten, um sich ihrer Verantwortung zu entziehen.

- Fortsetzung folgt -

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

SOMMERFEST des OCV

anlässlich 50 Jahre Orlamünder Carneval Verein e.V.

17.+18.06.22

Freitag

ab 18.30 Uhr Einlass & Verpflegung
20.00 Uhr **Partyband Foxx**

Samstag

ab 17.30 Uhr Einlass & Verpflegung
19.00 Uhr Buntes Programm “50 Jahre OCV”!
20.30 Uhr **Tanz mit “Two and a half Man”**

An allen Tagen ist für Speis und Trank gesorgt
mehr Informationen auf Facebook & Instagram
Tickets: werktags von 17.00 - 19.00 Uhr unter 01522-8172541
Tickets rund um die Uhr - E-Mail: karten@helau-ocv.de
Vorverkauf startet im Mai

www.Helau-OCV.de

ORLAMÜNDE KEMENATE